



WIRTSCHAFT & RECHT

Sieben Mütter und ein Tech-Baby Seite 23 Wie eine Inhouse-Juristin Legal Tech erlebt Seite 25

Digitale Revolution in Trippelschritten

Legal Tech, der Einsatz digitaler Technologien in der Rechtsbranche, bewegt auch in Österreich Anwälte und Juristen. Die ersten Produkte sind in Verwendung, die weiteren Umnutzungen stehen allerdings noch bevor.

Kann ein Computer einen Anwalt ersetzen, oder gar einen Richter? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Rechtswelt schon seit Jahren. In den letzten Jahren entstand das Gebiet des Rechtsmarkts, in dem erste Produkte wie auch juristische Verträge und Klausuren in digitaler Form erstellt werden. Heute wird die Legal Tech genutzt und schreitet gerade auf einen Höhepunkt zu. Die Digitalisierung ist mit Kostensenkung und neuen Geschäftsmodellen verbunden. Kann eine größere Kanzlei oder Rechtsabteilung, die derzeit nicht auf dem Markt nach neuen Schwächen sucht, nicht überlegen, wie sie durch Automatisierung Kosten sparen und effizienter arbeiten kann – etwa eine digitale Aktenverwaltung hat der größte nach Schickapeter gegründete werden kann. Doch die Herausforderungen sind vielfältig wie einst sagt Nikolaus Fegert, Professor für Rechtsinformatik am Institut für Wirtschaftsinformatik an der Wirtschaftsuniversität Wien. „Die Anwendung der Digitalisierung im Recht ist ein komplexer Prozess, der nicht nur die Technik, sondern auch die menschliche Seite einbezieht.“

„Über den Weg dorthin ist noch sehr viel zu diskutieren“, sagt Sophie Martinetz. „Wir sind auf dem besten Weg, die besten Mitarbeiter zu finden, die heute, Mittwoch, am besten in die Teams einfließen.“ Digitalisierungsmaßnahmen sind ein Prozess, der nicht nur die Anwälte, sondern auch die anderen Akteure in der Branche wissen. Bei der Digitalisierung geht es nicht nur um neue Geschäftsmodelle und eine ganz andere interne Prozesse, sondern auch um die rechtliche Seite. „Anwendung ist nicht ‚Der Weg zum Ziel‘, sondern ein Prozess“, sagt Fegert. „Anwendung ist nicht ‚Der Weg zum Ziel‘, sondern ein Prozess.“

Doch dies erfordert intensive Investitionen, sagt Martinetz. Vorzüge müssen standardisiert werden, damit sie digital verfügbar sind. Aber dafür müssen die Investitionen in die Digitalisierung – und auch so manche andere Maßnahmen – werden. In Wien stattfinden die Digitalisierungsmaßnahmen sind ein Prozess, der nicht nur die Anwälte, sondern auch die anderen Akteure in der Branche wissen. Bei der Digitalisierung geht es nicht nur um neue Geschäftsmodelle und eine ganz andere interne Prozesse, sondern auch um die rechtliche Seite. „Anwendung ist nicht ‚Der Weg zum Ziel‘, sondern ein Prozess“, sagt Fegert. „Anwendung ist nicht ‚Der Weg zum Ziel‘, sondern ein Prozess.“

„Das größte Problem ist die Knochentrockenheit. Aber wenn man sich die Vorteile digitalisiert hat man wieder zählbare Vorteile.“ Auch die Effizienz von digitalen Suchvorgängen hängt von allen davon ab, dass man weiß, was man sucht. Die Maschinen können nur so viel, wie die Juristen wissen. „Anwendung ist nicht ‚Der Weg zum Ziel‘, sondern ein Prozess“, sagt Fegert. „Anwendung ist nicht ‚Der Weg zum Ziel‘, sondern ein Prozess.“

„Das größte Problem ist die Knochentrockenheit. Aber wenn man sich die Vorteile digitalisiert hat man wieder zählbare Vorteile.“ Auch die Effizienz von digitalen Suchvorgängen hängt von allen davon ab, dass man weiß, was man sucht. Die Maschinen können nur so viel, wie die Juristen wissen. „Anwendung ist nicht ‚Der Weg zum Ziel‘, sondern ein Prozess“, sagt Fegert. „Anwendung ist nicht ‚Der Weg zum Ziel‘, sondern ein Prozess.“

„Das größte Problem ist die Knochentrockenheit. Aber wenn man sich die Vorteile digitalisiert hat man wieder zählbare Vorteile.“ Auch die Effizienz von digitalen Suchvorgängen hängt von allen davon ab, dass man weiß, was man sucht. Die Maschinen können nur so viel, wie die Juristen wissen. „Anwendung ist nicht ‚Der Weg zum Ziel‘, sondern ein Prozess“, sagt Fegert. „Anwendung ist nicht ‚Der Weg zum Ziel‘, sondern ein Prozess.“

Creative brilliance still needs legal intelligence. New technologies are creating unprecedented opportunity for those industries. To stay ahead, you need a law firm that can help you distribute your ideas, securely, quickly, and at scale. With over 100 years of experience in corporate law, we know exactly what it takes to help you get the commercial legal insight to help your creativity thrive.

DOWNLOAD Blättern Sie durch die aktuelle Ausgabe!



Mit mehreren Gesetzesänderungen will die Regierung Genehmigungsverfahren für große Bauprojekte beschleunigen – und ist eine hitzige Debatte über Beton und Natur aus.

Wirtschaft & Recht

Jeden Montag in der Tageszeitung

Unter der redaktionellen Leitung von Dr. Eric Frey erscheinen in diesem Umfeld rechtspolitische Beiträge führender Juristen, Kommentare zu aktuellen Entscheidungen der Höchstgerichte, Buchbesprechungen und andere rechtsrelevante Informationen.

Themenschwerpunkte im SPEZIAL

Spannende Schwerpunktthemen werden siebenmal im Jahr in umfassenden SPEZIALS aufgegriffen.

WIRTSCHAFT & RECHT – das Journal 2 x im Jahr

Im Frühjahr und Herbst erscheint das gleichnamige Journal Wirtschaft & Recht, welches das breite Spektrum des Rechtswesens abdeckt. Die Journale richten sich durch ihre große Themenbandbreite sowohl an Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater, Wirtschaftsanwälte und Juristen als auch an Manager und Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Verwaltung.

Erscheinungstermine 2019		Anzeigenschluss
Do, 14.02.	SPEZIAL: Gesellschaftsrecht, M&A	Do, 31.01.
Do, 07.03.	Wirtschaft & Recht Journal	Do, 14.02.
Do, 18.04.	SPEZIAL: Datenschutzrecht	Do, 04.04.
Do, 23.05.	SPEZIAL: Liegenschafts- und Immobilienrecht	Do, 09.05.
Do, 13.06.	SPEZIAL: Anlegerecht (Bank- und Kapitalmarkt)	Mi, 29.05.
Do, 26.09.	SPEZIAL: Liegenschafts- und Immobilienrecht	Do, 12.09.
Do, 17.10.	Wirtschaft & Recht Journal	Do, 26.09.
Do, 14.11.	SPEZIAL: IT-Recht	Mi, 30.10.
Do, 05.12.	SPEZIAL: Steuerrecht/Steuern & Bilanzen	Do, 21.11.

(Änderungen vorbehalten)

Themendurchschaltung auf derStandard.at

Inhalte des Themen-SPEZIALS werden auch auf [derStandard.at/Wirtschaftsrecht](https://www.derStandard.at/Wirtschaftsrecht) veröffentlicht. Nutzen Sie die Möglichkeit einer crossmedialen Buchung und steigern Sie die Reichweite Ihrer Kampagne.